



## Niederschrift

|   |                    |                  |                    |
|---|--------------------|------------------|--------------------|
| Gremium   |                    |                  |                    |
| <b>Haupt- und Finanzausschuss</b>                         |                    |                  | <b>11. Sitzung</b> |
| Sitzungsort   |                    |                  | Sitzungstag        |
| <b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b> |                    |                  | <b>08.11.2016</b>  |
| Datum der Einladung                                       | Einladungsnachtrag | Sitzungsbeginn   | Sitzungsende       |
| <b>28.10.2016</b>   |                    | <b>18:00 Uhr</b> | <b>20:15 Uhr</b>   |

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Jaeger, Carsten CDU

#### Ratsmitglieder CDU

Fuchs, Timo CDU anwesend ab 18.06 Uhr

Hüttenmeister, Monika CDU

Jaeger, Victoria CDU Vertretung für Herrn Günther Korthaus

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Stötzel, Manfred CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Kramer, Harald SPD Vertretung für Frau Anke Vetter

Meckel, Birgit SPD

Schramm, Markus SPD Vertretung für Herrn Holger Maurer

Wottrich, Sven SPD

#### Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

#### Ratsmitglieder UWG

Schellberg, Wolfgang UWG

#### Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE Vertretung für Frau Kirsten Zander-Wörner

#### Ratsmitglieder DIE LINKE

Gumprich, Dieter fraktionslos

**Es fehlten entschuldigt:**Vorsitzende/r

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Meisenberg, Stefan | Bürgermeister |
|--------------------|---------------|

Ratsmitglieder CDU

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Korthaus, Günther | CDU |
|-------------------|-----|

Ratsmitglieder SPD

|                |     |
|----------------|-----|
| Maurer, Holger | SPD |
| Vetter, Anke   | SPD |

Ratsmitglieder UWG

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Abstoß, Christian | UWG |
|-------------------|-----|

Ratsmitglieder GRÜNE

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Zander-Wörner, Kirsten | GRÜNE |
|------------------------|-------|

**von der Verwaltung**

Garn, Thomas  
 Krüger, Monika  
 Lotz, Birgit  
 Müller, Volker  
 Woywod, Simon

**Von der Kommunal Agentur NRW**

Frau Viola Wallbaum

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Er weist auf den vorliegenden, gemeinsamen Antrag der CDU und FDP zu TOP 3,4, und 6 hin, der als Veränderungsnachweis unter TOP 4 der Tagesordnung eingebracht wird. Dieser Antrag wurde bereits vorab per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden übersandt.

Herr Woywod gibt anschließend ein kurzes Statement über den Gesundheitszustand von BM Meisenberg.

**Öffentliche Sitzung:**

|          |  |                                    |
|----------|--|------------------------------------|
| <b>1</b> | <b>Bestellung eines Abwesenheitsvertreters gem. § 68 Abs. 1 Satz 2 GO NW</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/126/16</b> |
|----------|--|------------------------------------|

Herr Müller erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.  
Herr Woywod erklärt die Hintergründe und Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage.

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>Beschluss:</b>   | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |
| Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Marienheide beschließt, Herrn Gemeindebaurat Volker Müller mit sofortiger Wirkung zum Abwesenheitsvertreter des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters zu bestellen. |                                    |

|          |                              |                |
|----------|------------------------------|----------------|
| <b>2</b> | <b>Finanzzwischenbericht</b> | Drucksache Nr. |
|----------|------------------------------|----------------|

Herr Woywod berichtet von einer bis dato positiven, finanziellen Entwicklung und erläutert diese anhand einer Präsentation.

**Gewerbesteuer**

Die Gewerbesteuer weist in 2016 einen Mehrbetrag von rd. 750.000,-- Euro auf, wobei in diesem Betrag die erwartete Rückerstattung bereits berücksichtigt ist. Er erklärt, dass die Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen 2018 im Frühjahr 2017 neu betrachtet werden müssen.

**Jahresergebnis**

Die „SCHWARZE NULL“ im Jahresergebnis 2016 wird wahrscheinlich erreicht.

In diesem Zusammenhang erscheinen die Haushaltplanungen für die Jahre 2017 ff plausibel.

**Zinsentwicklung**

Die Zinsen bewegen sich weiter auf einem Rekordtief. Die Zinsen für Liquiditätskredite (3 Monate) liegen derzeit bei 0,005%

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen 2016**

Die Umsetzung der Konsolidierungssatzung zeigt eine positive Entwicklung. Gemäß Stand III. Quartal 2016 sind 68,60% der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verausgabt, wobei Mittelbindungen in diesem Wert berücksichtigt sind. Demnach kann die Konsolidierungssatzung sowohl für das Jahr 2016 als auch für die Jahre 2017 – 2021 eingehalten werden. Eine Anpassung für die Jahre 2017 – 2021 ist nicht notwendig.

### Weitere Ertrags- und Aufwandspositionen

Die Stärkungspaktmittel in Höhe von 1.083.000 Euro für das Jahr 2016 sind bereits eingegangen.

Herr Woywod erklärt, dass abschließende Prognosen zu den Ergebnissen der einzelnen Sachkonten aufgrund des intensiven IV. Quartals 2016 nur mit großen Unsicherheiten möglich sind. Evtl. geringe Abweichungen in den Ansätzen anderer Sachkonten können ggf. durch den Mehrbetrag in der Gewerbesteuer ausgeglichen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

|          |  |                                    |
|----------|--|------------------------------------|
| <b>3</b> | <b>Fortschreibung Haushaltssanierungsplan zum 30.09.2016</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/113/16</b> |
|----------|--|------------------------------------|

Herr Woywod erläutert den Haushaltssanierungsplan 2017.

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |
| Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, unter Vorbehalt der unter TOP 4 aufgeführten Änderungen, den Haushaltssanierungsplan 2017 fortzuschreiben. |                                    |

|          |  |                                    |
|----------|--|------------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2017</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/114/16</b> |
|----------|--|------------------------------------|

Herr Woywod stellt den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2017 vor und erklärt die darin enthaltenen Investitionen. Zwei Punkte werden zur Änderung herausgegriffen:

#### **1. Anschaffung einer Drehleiter**

Herr Woywod empfiehlt, die angesetzten Kosten für die Drehleiter von 650.000,-- Euro auf 350.000,-- Euro zu reduzieren, was durch die Anschaffung einer gebrauchten Drehleiter ermöglicht werden kann. Diese Alternative findet auch seitens der Freiwilligen Feuerwehr Zustimmung, nachdem im Vorfeld ein Gespräch mit Herrn Hartkopf stattgefunden hat.

Nach langer Diskussion über das „Für und Wider“ einer Drehleiter einigt sich der Ausschuss, Herrn Hartkopf von der freiwilligen Feuerwehr für eine fachkompetente Beratung zur kommenden Ratssitzung am 22.11.2016 einzuladen. Folgender **Beschlussvorschlag** wird gefasst:

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Anschaffungskosten für eine Drehleiter auf 350.000,-- Euro zu begrenzen und die Ausschreibungskosten auf 2.000,-- Euro zu senken.**

**Beschluss: einstimmig, zwei Enthaltungen**

## **2. Einbringung Antrag CDU/ FDP**

RM Rittel erläutert den eingebrachten Antrag, den Gewerbesteuerhebesatz weiterhin bei 490 Punkten zu belassen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag festgelegt:

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beibehaltung des Gewerbesteuerhebesatzes von 490 Punkten auf der Grundlage einer Gewerbesteuererinnahme von 6.901.128 Millionen Euro.**

**Beschluss: einstimmig, drei Enthaltungen**

Zum Abschluss lässt der Vorsitzende über den geänderten Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2017 abstimmen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen |
| Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan-Entwurf 2017 unter Einbringung oben genannter Änderungen. |   |

|          |                         |                                    |
|----------|-------------------------|------------------------------------|
| <b>5</b> | <b>Stellenplan 2017</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/127/16</b> |
|----------|-------------------------|------------------------------------|

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |
| Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Stellenplan 2017 in der vorgelegten Form zu beschließen. |                                    |

|          |   |                                    |
|----------|---|------------------------------------|
| <b>6</b> | <b>Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für 2017</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/116/16</b> |
|----------|---|------------------------------------|

|  |   |          |
|--|---|----------|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig, drei Enthaltungen |          |
| Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für das Jahr 2017 in der geänderten Form zu schließen. |   |          |
| <b>Grundsteuer</b>   |   |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)  |   | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)   |   | 735 v.H. |
| <b>Gewerbesteuer</b>   |   | 490 v.H. |

|          |   |                                    |
|----------|---|------------------------------------|
| <b>7</b> | <b>Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Marienheide</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/115/16</b> |
|----------|---|------------------------------------|

Der Vorsitzende begrüßt Frau Wallbaum von der Kommunalagentur, bedankt sich rückblickend für die positive Zusammenarbeit und übergibt ihr das Wort.

Frau Wallbaum stellt die aktuelle Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren anhand einer Präsentation vor, welche der Niederschrift nachgeheftet ist.

|  |                                    |  |
|--|------------------------------------|--|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |  |
| Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat<br>1.1 die Neufassung der Straßenreinigungssatzung und<br>1.2 die Gebührenkalkulation<br>zum 01.01.2017 zu beschließen. |                                    |  |

|          |  |                                    |
|----------|--|------------------------------------|
| <b>8</b> | <b>Gebührenkalkulation und IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Marienheide vom 30.06.2010</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/117/16</b> |
|----------|--|------------------------------------|

Frau Wallbaum erläutert anhand von Präsentationsunterlagen ausführlich die Thematik der Abwassergebühren und beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Ungeklärt bleibt die Frage nach dem steigenden Verbrauch von Frischwasser. Der Vorsitzende, Carsten Jaeger wird diesen Punkt in der nächsten Sitzung der AggerEnergie hinterfragen.

Die Präsentationsunterlagen sind der Niederschrift angeheftet.

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>Beschluss:</b>  | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |
| <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und</p> <p>1.2 den IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Marienheide vom 30.06.2010 zum 01.01.2017 zu beschließen.</p> |                                    |

|          |   |                                    |
|----------|---|------------------------------------|
| <b>9</b> | <b>Gebührenkalkulation und I. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 25.11.2015</b> | Drucksache Nr.<br><b>BV/118/16</b> |
|----------|---|------------------------------------|

Frau Wallbaum erörtert anhand einer Präsentation die Kalkulation der Friedhofsgebühren. Die Präsentation ist der Niederschrift angeheftet.

RM Wottrich hinterfragt die aktuellen Fallzahlen und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Integration der Urnengräber.

Herr Müller teilt mit, dass diese Thematik in der Sondersitzung des Rates am 14.12.2016 vorgestellt wird.

RM Wottrich weist weiter darauf hin, dass wir hinsichtlich der Nutzungsgebühren der Leichenhallen /Kapellen im Vergleich zu den hiesigen Bestattungsunternehmen nicht konkurrenzfähig sind.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Wallbaum für ihre Ausführungen.

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>Beschluss:</b>   | Abstimmungsergebnis:<br>einstimmig |
| <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und</p> <p>1.2 den I. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 25.11.2015 zum 01.01.2017 zu beschließen.</p> |                                    |

|    |                                |                |
|----|--------------------------------|----------------|
| 10 | Mitteilungen und Verschiedenes | Drucksache Nr. |
|----|--------------------------------|----------------|

### 1. Korruptionsbekämpfungsgesetz

Der Vorsitzende weist auf Wunsch der Verwaltung darauf hin, dass die die Veröffentlichungen nach § 16 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes NRW wieder anstehen und bittet, Veränderungen entsprechend anzuzeigen.

Danach sind die Mitglieder der Gemeinderäte und die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten schriftlich Auskunft über den ausgeübten Beruf und Beraterverträge sowie die Mitgliedschaft in Organen und Gremien zu geben. Diese Angaben sind jährlich zu veröffentlichen. Eine Veröffentlichung der Angaben ist in der Zeit vom **09.12.2016 bis 09.01.2017** vorgesehen.

### 2. Beleuchtung

RM Hüttenmeister weist auf die nicht ausreichende Beleuchtung im Bahnhofsbereich und am Bahnsteig hin. Herr Müller wird diesen Sachverhalt prüfen.

### 3. Moschee

RM Rittel bittet nach Zuruf aus der Bevölkerung um Prüfung, ob der Laden in Hauptstraße 62 als Moschee genutzt wird.

Nach verwaltungsseitiger Klärung durch Frau Krüger wurde am 17.01.2008 dem Verein zur Förderung der Integration, Hauptstraße 62, Marienheide, unter der Bauregisternummer 151/07 die Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Ladens zu einem Kulturzentrum mit Gebetsmöglichkeit sowie Anbau bzw. Erweiterung des Objektes erteilt.

### 4. Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von den 73 Straßenlaternen, die zum 01.10.2016 wieder in Betrieb genommen sein sollten, noch nicht alle wieder geschaltet sind. Herr Müller sagt eine Überprüfung der Situation zu.

Vorsitzende/r:

gez.  
Carsten Jaeger

Schriftführer/in:

gez.  
Birgit Lotz